

## Italienischer Lkw mit Möheln fiel auf der A2 um

Am 30. Mai ereignete sich auf der A2 in Mooskirchen ein spektakulärer Unfall. Ein aus Italien stammender Pkw-Lenker touchierte aus ungeläufiger Ursache einen Lkw-Zug in Fahrtichtung Klagenfurt. Das Schwerfahrzeug stürzte um und der mit Möbeln beladene Lkw-zug kam in der Wiese neben der Fahrbahn zum Liegen. Der leicht verletzte Lkw-Lenker wurde vom Roten Kreuz abtransportiert, der Pkw-Lenker kam mit dem Schrecken davon. Die Feuerwehren Mooskirchen, Ligist und Steinberg waren vor Ort.

Beschied des Umweltsenats ins Voitsberger Rathaus. „Ein paar Präzisionen wurden vorgenommen, aber der Bescheid ist positiv und rechtsgültig“, sagt Gernot Thürschweller. Im Klartext: Die Investorengruppe Porr/Mandlauer/Lugitsch könnte im Zangtal zu bauen beginnen. Zur Erinnerung: Der Umwelt- senat hatte für großes Aufsehen gesorgt, als er vor vier Jahren einen abschlägigen Bescheid herausgab, wonach Wald als Grund angegeben wurde, der gar nicht existiert. Er schmetterte damit den ersten positiven Bescheid vom Land Steiermark ab. Dieser „virtuelle Wald“ wurde zum Symbol in der Rechtsprechung.

Die Investoren beriefen beim Obersten Verwaltungsgerichtshof, der beschied, dass der Umweltsenat sich nur um das kümmern durfte, was tatsächlich lärm und luftigte. „Der Umweltsenat hat es sich nicht leicht gemacht, es wurden zahlreiche zusätzliche Gutachten eingeholt“, sagt Thürschweller. Die Investoren nahmen noch einmal Geld in die Hand, denn sie wollten auf alle Fälle ein genehmigtes Projekt haben. Die Berufungen der Anrainer bezüglich Lärm und Luft wurden abgewiesen.

Ob die drei Investoren das Center tatsächlich bauen, ist der Mittelpunkt, demnächst folgender Gespräche mit der Stadtgemeinde. „Wir werden

## fürs Center

Der Umweltsenat genehmigte nach vier Jahren das Autotestcenter in Zangtal.

► Paukenschlag in der Causa Autotestcenter (ATC) Voitsberg. Am Montag flatterte der

Italiener Stefan Hojnik mit Firmenchef Elektro Hojnik ins Autohaus. „Ein paar Präzisionen wurden vorgenommen, aber der Bescheid ist positiv und rechtsgültig“, sagt Gernot Thürschweller. Im Klartext: Die Investorengruppe Porr/Mandlauer/Lugitsch könnte im Zangtal zu bauen beginnen. Zur Erinnerung: Der Umwelt- senat hatte für großes Aufsehen gesorgt, als er vor vier Jahren einen abschlägigen Bescheid herausgab, wonach Wald als Grund angegeben wurde, der gar nicht existiert. Er schmetterte damit den ersten positiven Bescheid vom Land Steiermark ab. Dieser „virtuelle Wald“ wurde zum Symbol in der Rechtsprechung.

Die Investoren beriefen beim Obersten Verwaltungsgerichtshof, der beschied, dass der Umweltsenat sich nur um das kümmern durfte, was tatsächlich lärm und luftigte. „Der Umweltsenat hat es

sich nicht leicht gemacht, es wurden zahlreiche zusätzliche Gutachten eingeholt“, sagt Thürschweller. Die Investoren nahmen noch einmal Geld in die Hand, denn sie wollten auf alle Fälle ein genehmigtes Projekt haben. Die Berufungen der Anrainer bezüglich Lärm und Luft wurden abgewiesen.

Ob die drei Investoren das

Center tatsächlich bauen, ist der Mittelpunkt, demnächst folgender Gespräche mit der Stadtgemeinde. „Wir werden

## Elektro Hojnik feiert im August an die Herz Kinder

Den Mooskirchner Betrieb Elektro Hojnik gibt es im August 2012 schon seit fünf Jahren. Das ist auch ein gebührenhafter Anlass für eine Feier. Stefan Hojnik und sein Team haben sich auf Elektroinstalationen, Beleuchtungstechnik, Antennentechnik und professionelle Weihnachtsbeleuchtung spezialisiert und konnten in fünf Jahren einen beträchtlichen und auch zufriedenen Kundenstock aufbauen.



Vor vier Jahren, im Jahr 2008, gab es die letzte Pressekonferenz zum Thema Autotestcenter Zangtal.

## Schnäppchenjäger aufgepasst!

**-25%**

auf alles!

**6. - 9. Juni**



**WIR SEHEN UNS**  
In und live dabei!  
Ihr Event- und Sozietätmagazin  
**JEDEN MITTWOCH NEU!**



## 12.000 Euro gingen an die Herz Kinder

Fett weg für einen guten Zweck. Injoy Österreich spendet 12.000 Euro aus einer einzigen Benefizaktion an den Verein Herz Kinder Österreich. Auch im Injoy Köflach von Walter Stückler nahmen einige Mästretiere an einem vierwöchigen kostenlosen Abnehmprogramm teil, dabei wurden sie von qualifizierten Trainern betreut. Für jedes Kilo, das in vier Wochen abgenommen wurde, stiftet Injoy einen Euro an den Verein.

**Mein Extra-Markt**

## Nah & Frisch

1+1 gratis! ab 2 Stk. je

Trümp Edle Tropfen verschiedene Sorten oder Feinschmecker Pralinen statt 5,19 250 g 23% billiger 3,99 (100 g = 1,60)

Philadelphia Frischkäse verschiedene Sorten 175 g, 1 Pkg. 1,65 ab 2 Pkg. je statt 1,19 27% billiger 1,19 (1 kg = 6,80)

Pfanne „natürlich“ 100% Frucht und Gemüsesorten verschiedene Sorten 1 l, 1 Stk. 2,19

Öster. Schweins-Karree ausgelöst mit Schwarze per kg, statt 6,99 5,29 30% billiger

Nur in freischaffenden Geschäften! Preis gilt nur für Bedienungsware

Angabe gültig von Mi. 06.06. bis Di. 12.06.2012 solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltswaren. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

BAKU www.abacus-nachhilfe.at

das mit den Investoren besprochen“, sagt Bgm. Ernst Meixner. „Es kann auch sein, dass die Investoren das Projekt gar nicht selbst bauen, sondern es an andere Interessenten verkaufen, das ist durchaus möglich“, sage Thürschweller. Die Anrainer haben jetzt noch die Möglichkeit, zum Obersten Verwaltungsgerichtshof zu gehen und diesen Bescheid zu beeinflussen, er hat allerdings keine ausschließende Wirkung, die Baubewilligung ist somit rechtskräftig. „Vier Jahre hat es gedauert, bis das Verfahren abgeschlossen war. Die Stadt Voitsberg hat derzeit Rückenwind“, freut sich Thürschweller, der eine gewisse Aufbruchsstimmung in mehreren Voitsberger Bereichen erkennt. Harald Almer



Werner und Nicole Monsberger begrüßten Heinz Sill, den Obmann der Leukämiehilfe Steiermark, am Golfplatz in Maria Lankowitz. GB

## 17.000 Euro an Spenden für die Leukämiehilfe

Das Piberstein-Charity-Golfturnier für die Leukämiehilfe übertraf alle Erwartungen. Dank namhafter Sponsoren und ehemiger Golfer konnten Werner und Nicole Monsberger Univ. Prof. Heinz Sill, dem Obmann der Leukämiehilfe Steiermark einen Scheck von 17.000 Euro übergeben. Auch die WOCHE stellte einen Flight im Golfturnier.